



Sehr geehrte Spieler, liebe Eltern,

der SVA möchte Sie über eine sehr erfreuliche Entwicklung im Jugendbereich in Kenntnis setzen.

Bei der diesjährigen Jugendversammlung wurde mit Thomas Vogelhubert ein neuer Jugendleiter gewählt, sodass ein vollständiges Team besteht.

- Kassier Torsten Throm
- Jugend-Koordinator Marcus Lauer
- Schriftführerin Ivone Leutert
- Beisitzer Marco Schmidt, Heiko Heppes und Christian Lang
- Organisation Team Christa Kotzwender und Gisela Lauer

Jugendarbeit soll wieder großgeschrieben werden. Fachlich wie auch persönlich verfügen wir über Trainer mit viel Motivation und Leidenschaft, die die nächste Generation entwickeln möchten.

Oberste Priorität soll sein, Spaß am Fußball zu vermitteln und darüber hinaus den Kindern, ein gesundes Vereinsleben zu bieten.

Im Folgenden nenne ich Ihnen nur einige Punkte, die uns als Jugendleitung im SVA wichtig sind.

Respekt Zwischen Trainer und Jugendspieler/- innen und unter allen Jugendspielern/- innen besteht ein vertrauensvolles Klima, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt erwartet, muss ihn auch anderen gegenüber zum Ausdruck bringen.

Pünktlichkeit Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel. Unpünktlichkeit stört das gesamte Team und den Trainingsbetrieb. Der Treffpunkt wird vom Trainer angesagt. Abmeldung erfolgen frühzeitig.

Fairness, Fairplay, d.h. Gegenspielern gegenüber verhalte ich mich freundlich und fair, egal ob im Training oder in Spielen gegen andere Vereine. Ich verhalte mich fair und freundlich gegenüber dem Schiedsrichter. Der Schiedsrichter ist nicht mein Feind! Er ermöglicht mir das Spiel. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen sind absolut inakzeptabel. Schiedsrichter- / Trainerentscheidungen akzeptiere ich ohne Kommentar.

Hilfsbereitschaft Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er um Hilfe bittet oder Probleme hat. Dies bezieht sich sowohl auf das Spielfeld als auch auf außerhalb. Ich unterstütze schwächere Spieler und mache mich nicht über sie lustig.

Freundlichkeit Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich. Ich grüße Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und Erwachsene. Der Ton macht die Musik.

Teamfähigkeit und Disziplin Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber alle Teammitglieder. Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert. Nur als Team können wir unsere Ziele erreichen. Im Spiel und im Training gebe ich immer 100%. Wenn ich mal schlecht gespielt habe oder nicht die ganze Zeit gespielt habe, verliere ich nicht die Lust am Training. Im nächsten Spiel möchte ich das wieder besser machen. Was der Trainer vorgibt, mache ich. Die Übungen führe ich mit größtem Einsatz und entsprechend meinen Fähigkeiten durch. Störungen des Trainingsablaufs sind zu vermeiden und können zu Konsequenzen führen. Streitereien untereinander sollten ebenfalls vermieden werden, Handgreiflichkeiten sind nicht akzeptabel.

Integration Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glaube, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Alle werden gleichbehandelt. Es gilt: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, eine Gemeinschaft, ein Verein. Vorbild für Jüngere

Auch ich bin ein Vorbild – insbesondere für die jüngeren Spieler.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, wieder ein Teil des SVAs zu werden, würden wir uns sehr freuen!

Sportliche Grüße Jugendleitung SVA